



Ganzjahresreifen im Test: Keiner kann alles

Bern, 8. Oktober 2020. Immer mehr Reifenhersteller bringen Ganzjahresreifen auf den Markt. Doch wie gut sind sie wirklich? Und wo macht der Einsatz von Ganzjahresreifen Sinn. Der TCS hat sieben Reifenmodelle getestet. Keiner der getesteten Reifen kam in der Gesamtnote über ein „bedingt empfehlenswert“ hinaus.

Noch vor einigen Jahren war die Sache klar: Im Sommer kamen die Sommerreifen aufs Auto und im Winter war der fein profilierte Winterreifen erste Wahl. Doch inzwischen kommen immer mehr Hersteller mit Produkten für das ganze Jahr auf den Markt. Denn die Nachfrage nach Ganzjahresreifen steigt. Die Anforderungen an einen Ganzjahresreifen sind deutlich höher als bei herkömmlichen Sommer- oder Winterreifen. Ein guter Ganzjahresreifen sollte dem Fahrer bei Minusgraden auf Schnee und Eis, bis hin zu hohen Temperaturen im Sommer genügend Sicherheit bieten. Diesen Spagat erreicht man meistens nur durch Kompromisse in der Reifenauslegung. Liegt der Fokus auf der Wintertauglichkeit (Schnee-Performance) beeinträchtigt das meist die Reifeneigenschaften auf trockener Fahrbahn, legt man den Reifen in seiner Grundcharakteristik als Sommerreifen aus, sind die Wintereigenschaften eingeschränkt. Der geeignete Kompromiss hängt deshalb stark vom individuellen Einsatzgebiet ab.

Die Unterschiede zu den Sommer- und Winterreifen

Winterreifen erkennt man an den zahlreichen Lamellen, die bei Schnee und Eis für ausreichend Grip sorgen. Sie bestehen aus einem weicheren Gummi als Sommerreifen, um auch bei Minustemperaturen Fahrstabilität und einen kurzen Bremsweg zu gewährleisten. Sommerreifen hingegen haben mehrere breite Längsrillen, die bei Nässe möglichst viel Wasser aufnehmen sollen. Flexible Profilblöcke sorgen für Sicherheit auch bei extremen Fahrsituationen. Ganzjahresreifen sind mit ihren kleinen Lamellen und ausgeprägten Längsrillen optisch eine Mischung aus einem Winter- und einem Sommerreifen. Die Gummimischung muss so ausgelegt sein, dass sie bei Temperaturen zwischen minus 20 und plus 40 Grad funktionieren muss. Es leuchtet also ein: Ganzjahresreifen bleiben weiterhin ein Kompromiss und kommen nicht an die Leistung saisonal angepasster Sommer- und Winterreifen heran.

Wer kann Ganzjahresreifen fahren?

Wer sich für Ganzjahresreifen entscheiden will, sollte das individuelle Einsatzprofil des Fahrzeugs sowie die Stärken und Schwächen der Reifen genau kennen. Für Autofahrer, die in einer gemässigten Klimaregion leben und keinen Skiurlaub oder Sommerferien im Süden planen, sind zum Beispiel die Ganzjahresreifen, welche über gute Eigenschaften entweder auf trockener und nasser Fahrbahn, oder eben auf Schnee und Eis verfügen, eine Alternative. Das gilt natürlich auch für Besitzer von Zweit- und Kleinwagen, die mit wenig Kilometern vor allem in urbanen Gebieten unterwegs sind, aber auch für alle, die Kosten für die Umrüstung sparen möchten und das Auto bei Winterwetter stehen lassen können.

Testergebnisse

Keiner der sieben vom TCS getesteten Reifen kommt über ein „bedingt empfehlenswert“ hinaus und keiner dieser Reifen ist vergleichbar mit Sommer- oder Winterreifen. Alle getesteten Reifen wurde aufgrund mangelnder Performance in einem getesteten Hauptkriterium in der Gesamtnote abgewertet. Der Continental AllSeasonContact, der Goodyear Vector 4 Season, der Michelin CrossClimate+ und der Nokian Weatherproof schneiden im Test am besten ab. Der Continental und der Goodyear bieten zusammen mit dem Uniroyal AllSeasonExpert 2 die zufriedenstellende Nassperformance, können aber im Trockenen nicht überzeugen. Entspanntes Fahren auf der Autobahn ist damit kaum möglich, da die Linie ständig korrigiert werden muss. Am Schluss der Resultatetabelle steht der Vredestein Quatrac pro und der Bridgestone Weather Control A005. Der Bridgestone wurde aufgrund der schlechten Ergebnisse auf Schnee auf ein „nicht empfehlenswertes“ Gesamturteil abgewertet. Alle getesteten Ganzjahresreifen verfügen über ein Schneeflockensymbol und gelten als Winterreifen.



Ganzjahresreifentest 2020: 235/55 R17 103V

Reifenmarke Typ	Continental AllSeasonContact	Goodyear Vector 4 Season G2 ¹⁾ **	Michelin CrossClimate + ¹⁾	Nokian Weatherproof	Uniroyal AllSeasonExpert 2	Vredestein Quatrac pro ¹⁾	Bridgestone Weather Control A005 ¹⁾
Europäisches Reifentabel	B/B/72	B/B/69	B/B/69	C/A/69	C/C/72	C/B/71	C/A/71
Trockene Fahrbahn	38%	34%	58%	32%	24%	32%	58%
Nasse Fahrbahn	58%	58%	56%	52%	56%	58%	70%
Schnee	50%	38%	32%	50%	50%	6%	2%
Eis	62%	62%	62%	56%	62%	56%	62%
Komfort/Geräusche	50%	54%	50%	42%	56%	56%	52%
Treibstoffverbrauch ²⁾	80%	72%	70%	62%	66%	60%	72%
Verschleiss	80%	90%	98%	70%	90%	90%	70%
Schnellauf	best.	best.	best.	best.	best.	best.	best.
Gesamtnote	38%	34%	32%	32%	34%	6%	2%
Stärkewertung TCS Beurteilung ³⁾	*** bedingt empfehlenswert	*** bedingt empfehlenswert	*** bedingt empfehlenswert	*** bedingt empfehlenswert	*** bedingt empfehlenswert	** nicht empfehlenswert	** nicht empfehlenswert
+ Stärken - Schwächen	+ Bestnote auf Schnee + Bestnote auf Eis + Bestnote beim Treibstoffverbrauch + Sehr gut im Verschleiss - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Schnee - Schwächen auf trockener Fahrbahn ⁴⁾	+ Bestnote auf Eis + Sehr gut im Verschleiss + Gut im Treibstoffverbrauch - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Schwächen auf Schnee - Schwächen auf trockener Fahrbahn ⁴⁾	+ Bestnote auf trockener Fahrbahn + Bestnote auf Eis + Bestnote im Verschleiss + Gut im Treibstoffverbrauch - Leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Schwächen auf Schnee ⁵⁾	+ Bestnote auf Schnee + Gut im Treibstoffverbrauch - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Schnee und Eis - Laester Reifen - Schwächen auf trockener Fahrbahn ⁵⁾	+ Bestnote auf Schnee und Eis + Bestnote bei Geräusch + Sehr gut im Verschleiss + Gut im Treibstoffverbrauch - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Schnee - Schwächen auf trockener Fahrbahn ⁵⁾	+ Bestnote bei Geräusch + Sehr gut im Verschleiss + Gut im Treibstoffverbrauch - Schwächen auf trockener Fahrbahn - Leichte Schwächen auf nasser Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Eis - Sehr schwach auf Schnee ⁵⁾	+ Bestnote auf trockener Fahrbahn + Bestnote auf nasser Fahrbahn + Bestnote auf Eis + Gut im Treibstoffverbrauch - Leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn - Leichte Schwächen auf Eis - Geringe Lautleistung - Sehr schwach auf Schnee ⁵⁾

¹⁾ Rollwiderstand beeinflusst den Treibstoffverbrauch
²⁾ siehe Anforderungsgrenzen
³⁾ führt zur Abwertung

⁴⁾ Beste Note in diesem Kriterium (Schriftfarbe schwarz, fett und unterstrichen)
⁵⁾ Schlechteste Note in diesem Kriterium (Schriftfarbe rot, fett)

⁶⁾ Buchstabe 1: Note von A–G im Treibstoffverbrauch
Buchstabe 2: Note von A–G bei Bremsen nass
Zahl: Aussengeräusch in Dezibel (dB)

⁷⁾ Geschwindigkeitsindex Y
⁸⁾ Nachfolger Vector 4 Season Generation 3 erhältlich
⁹⁾ Nachfolger erhältlich

TCS Bewertung

- «hervorragend»: Reifen zeichnen sich in allen Kriterien überdurchschnittlich gut aus.
 - «sehr empfehlenswert»: Reifen erfüllen alle Kriterien, die für Sicherheit und Umwelt entscheidend sind.
 - «empfehlenswert»: Reifen können bei einzelnen Kriterien leichte Schwächen aufweisen.
 - «bedingt empfehlenswert»: Reifen haben bei einzelnen Kriterien deutliche Schwächen.
 - «nicht empfehlenswert»: Reifen weisen insgesamt grosse Schwächen auf.
- Die Testresultate können in der Regel auf beschriebene Dimensionen derselben Serie übertragen werden. Jeder Reifentest ist als eigen-

ständiger Test zu betrachten, da die Beurteilungsmassstäbe und Anforderungsprofile ändern können.

Gesamtnote bei Abwertung

Bei den Urteilen «empfehlenswert», «bedingt empfehlenswert» und «nicht empfehlenswert» wird die Gesamtnote ab 2012 nicht mehr über die Gewichtung berechnet. Ausschlaggebend für das Urteil ist die schlechteste Note (ausgenommen Komfort/Geräusche). Diese schlägt durch und wird als Gesamtnote verwendet. Bei gleicher Gesamtnote wird alphabetisch nach Herstellernamen sortiert.

Anforderungen für TCS Empfehlungen *	Trockene Fahrbahn	Nasse Fahrbahn	Treibstoffverbrauch	Verschleiss	Gesamtnote	Schnellauf
hervorragend	80%	80%	80%	80%	80%	bestanden
sehr empfehlenswert	60%	60%	60%	60%	60%	bestanden
empfehlenswert	40%	40%	40%	40%	40%	bestanden
bedingt empfehlenswert	20%	20%	20%	20%	20%	m. E. best.**
nicht empfehlenswert	0%	0%	0%	0%	0%	nicht best.

* Die Reifen sind in den jeweiligen Beurteilungsgruppen nach Empfehlung geordnet. Bei gleicher Gesamtnote wird alphabetisch nach Herstellernamen sortiert. Produktänderungen bleiben vorbehalten.
** mit Einschränkungen bestanden

© TCS Mobilitätsberatung, Schönebühl
Dossier: 5/20
Index: 03
Aktuelle Nr.: 5/2020
RBL
Datum: 02.07.2020

Kontakt: Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, 079 123 46 91, sarah.wahlen@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 24 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler